



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat

Nr. 6 2012/2016

von Noëlle Bucher und Monika Senn Berger
namens der G/JG-Fraktion sowie

Dominik Durrer, Nico van der Heiden und Jules Gut
vom 1. Oktober 2012

(StB 26 vom 16. Januar 2013)

Gleichstellung von Mann und Frau in Kitas

Im Postulat 6 wird gefordert, dass Kitas in der Stadt Luzern offene Stellen, so auch Lehrstellen und Praktika, so publizieren, dass Frauen und Männer gleichzeitig angesprochen werden. Die Vergabe von Fördermitteln soll konkret an die geschlechterunspezifische Ausschreibung gekoppelt werden.

In diesem Zusammenhang wird der Stadtrat gebeten, darauf hinzuwirken, einen entsprechenden Artikel in die Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung und die Förderangebote aufzunehmen.

Um die Entwicklung der Personalsituation in den Kitas in der Stadt Luzern verfolgen zu können, insbesondere in Bezug auf die Verteilung der Geschlechter, soll zudem geprüft werden, ob im Rahmen der regelmässigen Datenerhebung (Monitoring) bei den Institutionen im Vorschulbereich zur strategischen und qualitativen Weiterentwicklung der familienergänzenden Kinderbetreuung oder durch die Aufsicht und Bewilligung der Anteil Männer am ausgebildeten Betreuungspersonal (FaBe Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung / Dipl. Kindererzieher HF) sowie an den Auszubildenden und Praktikantinnen und Praktikanten erfasst werden kann.

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Die Vergabe von Förderbeiträgen wird basierend auf dem Konzept zur Vergabe von Förderbeiträgen gemäss Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung und die Förderangebote geregelt. Darin definiert ist auch die Unterstützung von Ausbildungsplätzen in Kindertagesstätten oder bei Tageselternorganisationen.

Zur Förderung der Gleichstellung will der Stadtrat die Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen an Kindertagesstätten oder Tagesfamilienorganisationen an Stellenausschreibungen koppeln, die Männer und Frauen gleichwertig ansprechen. Dies wird im Konzept zur Vergabe von Fördermitteln festgehalten sowie zusätzlich auf dem Antragsformular für die Ausbildungsbeiträge als Bedingung formuliert.

Um daraus resultierende Entwicklungen der Beschäftigung von Männern und Frauen in den Kindertagesstätten festzuhalten, wird ab Januar 2013 bei der Antragstellung der Ausbildungsbeiträge zusätzlich nach dem Geschlecht der ausgebildeten Betreuungspersonen sowie der Auszubildenden, Praktikantinnen und Praktikanten gefragt.

Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen.

Stadtrat von Luzern

